

worden; Herr Rösch hatte sie als Originallichtquelle für Goethe'sche Farbversuche verwenden wollen.

Inzwischen sind noch manche Buchstiftungen aufgenommen worden. Die Katalogisierung konnte weitgehend abgeschlossen werden. Jedes Jahr gab es einen "Tag der offenen Tür". Zwei Tage nach einem solchen öffentlichen Büchereitag starb Professor Dr. Siegfried Rösch am 22. Januar 1984. Zuspruch und Interesse hatten diesen Besuchstag zu einem letzten Höhepunkt seiner Altersarbeit werden lassen.

Ich habe in diesen 4 Jahren viel mit Herrn Rösch zusammengearbeitet. Wir knüpften freundschaftliche Verbindungen, die weit über seinen Tod hinausreichen. Sein letztes großes Werk ist begonnen und wird von einer Gruppe weitergeführt, die von ihm selbst noch eingearbeitet worden ist. Sein Werk lebt also weiter.

Im Mittelpunkt "seiner" Bibliothek hängt seine Fotografie. So wird sein Andenken nicht verlöschen.

Denn wir haben ihm viel zu danken!